

(Download free ebook) Tarifvertragliche Öffnungsklauseln zur Einführung variabler Entgeltbestandteile durch Betriebsvereinbarung: Zur kollektivrechtlichen Einordnung der ... das private Bankgewerbe vom 13. Dezember 2002

Tarifvertragliche Öffnungsklauseln zur Einführung variabler Entgeltbestandteile durch Betriebsvereinbarung: Zur kollektivrechtlichen Einordnung der ... das private Bankgewerbe vom 13. Dezember 2002

Von Gerd Benrath

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #7991419 in BcherVerffentlicht am: 2007-09-04Einband:
Taschenbuch171 Seiten | File size: 40.Mb

Von Gerd Benrath : Tarifvertragliche Öffnungsklauseln zur Einführung variabler Entgeltbestandteile durch Betriebsvereinbarung: Zur kollektivrechtlichen Einordnung der ... das private Bankgewerbe vom 13. Dezember 2002

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Tarifvertragliche Öffnungsklauseln zur Einführung variabler Entgeltbestandteile durch Betriebsvereinbarung: Zur kollektivrechtlichen Einordnung der ... das private Bankgewerbe vom 13. Dezember 2002:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weltliche und kirchliche ParteikämpfeVon Karoline + KarlHistorischer Roman über Otto III., den Sohn von Kaiserin Theophano, über Wesen und Wirken des jung verstorbenen Kaisers. Er war der letzte der schsisch-ottonischen Dynastie, da er keine Erben hinterließ.

KurzbeschreibungMehr Regelungsmacht für die Betriebsparteien bei der Aushandlung der Arbeitsbedingungen! Diese Forderung können die Tarifparteien selbst erfüllen, indem sie mit einer tariflichen Öffnungsklausel die Brücke von der Tarif- zur Betriebsebene schlagen für viele der Knigswege, um flexible Kollektivregelungen unter Wahrung der Tarifautonomie zu erzielen. So bedeutsam diese Regelungsoption auch ist, so sehr muss geklärt werden, wie die Kombination aus Tarif- und Betriebsvereinbarung einzuordnen ist und welche Arbeitnehmer davon unmittelbar erfasst werden: die Belegschaft insgesamt, so das BAG gestützt auf die personelle Reichweite der Betriebsvereinbarung nach dem BetrVG, oder typischerweise für den Tarifvertrag allein die organisierten Arbeitnehmer. Ebenso wenig ist geklärt, ob die Tarifparteien allein mit eingrenzenden Vorgaben die Betriebsebene einschalten oder das Öffnungsmaß frei bestimmen können. Die Arbeit entwickelt aus den Grundlagen der tarif- und betriebsautonomen Rechtsetzung Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenspiels beider kollektiver Regelungsebenen. Am Beispiel einschlägiger Entgeltregelungen im Bankgewerbe stellt das Werk die Spielräume für die Tarif- und Betriebspraxis dar.